

An den Magistrat der Stadt Hanau  
Parkpromenade 1  
63454 Hanau

## **Bürgerbegehren zur Beteiligung der Bürger Hanaus an der Entscheidung zur Um- und Neugestaltung der Innenstadt Hanau**

**Ich beantrage durch meine Unterschrift die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8b der Hessischen Gemeindeordnung über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31. Mai 2010 zur Vergabe nach dem „Wettbewerblichen Dialog“.**

Die Bürgerschaft soll über folgende Frage entscheiden:

**Sind sie dafür, dass**

- 1. der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.05.2010, der die Vergabe der Um- und Neugestaltung der Hanauer Innenstadt nach dem „Wettbewerblichen Dialog“ zum Gegenstand hat, aufgehoben wird;**
- 2. der Magistrat der Stadt Hanau sämtliche Unterlagen aus dem „Wettbewerblichen Dialog“ öffentlich macht;**
- 3. die Bürger der Stadt Hanau über**
  - a) die Art und Umfang der Um- und Neugestaltung der Innenstadt Hanau,**
  - b) die Durchführung des „Wettbewerblichen Dialogs“ und**
  - c) die Vergabe im Rahmen des „Wettbewerblichen Dialogs“ im Rahmen eines Bürgerentscheids entscheiden?**

Begründung:

Mit Beschluss vom 24.05.2010 hat der Magistrat der Stadt Hanau im Rahmen der als „Wettbewerblicher Dialog“ gestalteten Ausschreibung der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, das Angebot der HBB GmbH zur Um- und Neugestaltung der Stadt Hanau anzunehmen. Ein entsprechendes Vorgehen hat die Stadtverordnetenversammlung auf der Sitzung am 31.05.2010 beschlossen.

Details des abzuschließenden Vertrages mit der HBB GmbH sind bislang nicht bekannt geworden. Lediglich die graphischen Entwürfe zum Ergebnis der Baumaßnahmen wurden den Bürgern bekannt gemacht. Weiter wurde veröffentlicht, dass die Stadt Hanau in den kommenden beiden Jahren Ausgaben in Höhe von zuletzt 28 Mio. Euro für die Um- und Neugestaltung der Hanauer Innenstadt tätigen muss. Weiter soll durch Verkauf und Rückmietung bislang stadteigener Immobilien

an HBB zusätzliche jährliche Kosten von € 6,8 Mio. Euro auf die Stadt zukommen. Die entsprechenden Verträge sollen eine Laufzeit von 30 Jahren haben.

Somit wird die Um- und Neugestaltung der Hanauer Innenstadt das Aussehen und den Charakter der Stadt grundlegend verändern. Zudem wird die Stadtkasse durch die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung mit insgesamt 232 Mio. Euro belastet.

Eine derart weitreichende und umwälzende Umgestaltung der Hanauer Innenstadt und die damit verbundenen Ausgaben sind, wie wiederholt vor allem vom Magistrat und den Befürwortern der Maßnahme betont wurde, historisch einmalig.

Eine Entscheidung solcher Tragweite und Bedeutung darf nach demokratischem Verständnis nicht von einigen wenigen Mandatsträgern sondern nur von den Hanauer Bürgern getroffen werden, die über die Dauer der Mandate der Stadtverordneten hinaus von der Maßnahme betroffen sind.

#### **Kostendeckungsvorschlag:**

Durch die Aufhebung des Beschlusses entstehen der Stadt Hanau keine Kosten. Der Stadthaushalt wird in den kommenden beiden Jahren um 28 Mio. Euro, in den anschließenden 30 Jahren jeweils um 6,8 Mio. Euro jährlich entlastet.

Als Vertrauensperson und deren Stellvertreter werden benannt:

**Vertrauensperson:** Emanuel Schach  
Enge Gasse 7a  
63526 Erlensee

**Stellvertreter:** Bernhard Hoffmann  
Erzberger Straße 62  
63450 Hanau

**Den umseitigen Antrag, den ich durch meine Unterschrift mit unterzeichne, habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.**

Zu einer einmaligen Unterschrift ist berechtigt, wer am Tag der Unterschriftsleistung in der Gemeinde kommunalwahlberechtigt ist.

**Die Angaben müssen leserlich und vollständig sein!**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Tag der Geburt	Hauptwohnung (Plz, Ort, Str.)	Datum der Unterschrift	Persönliche, eigenhändige Unterschrift	Vermerk der Behörde

**Bestätigung des Stimmrechts durch den Magistrat der Stadt Hanau**

Es wird hiermit bestätigt, dass die vorstehenden Unterzeichnerinnen und Unterzeichner am Tag der Unterschriftsleistung wie folgt in der Stadt Hanau kommunalwahlberechtigt waren:

Lfd.Nr.  Anzahl (Wort und Zahl)

Datum \_\_\_\_\_ (Dienstsiegel) \_\_\_\_\_  
Unterschrift